

Pressemeldung

Bundesjazzorchester-Probespiele für die BuJazzO-Generation 2023/24 – Jetzt bewerben!

Bonn, 29.09.2022 – Turnusgemäß werden 2023 wieder sämtliche Bigband-Instrumente – Trompeten, Posaunen, Saxofone und die Rhythmusgruppe – sowie das BuJazzO-Vokalensemble neu besetzt. Vom 2. bis 4. Januar 2023 finden an der Hochschule für Musik und Tanz Köln Probespiele für das Bundesjazzorchester statt. Alle Interessent*innen können sich bis 1. November 2022 für die Probespiele bewerben. Bewerbungen für das Vorspiel 2023 sind aufgrund der Corona-Pandemie ausnahmsweise bis zum Alter von 23 Jahren möglich.

Das Bundesjazzorchester (BuJazzO) ist das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland. Es dient der Förderung des musikalischen Spitzennachwuchses im Jazz und die Mitwirkung ist nur durch ein Vorspiel zu erreichen. Die Förderung erfolgt über jeweils zwei Jahre mit Arbeitsphasen und einer regen Konzertaktivitäten im In- und Ausland sowie CD-Produktionen. Das BuJazzO befindet sich in der Trägerschaft des Deutschen Musikrats.

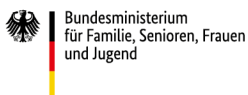
Das BuJazzO plant für 2023 Konzerte mit dem Programm „Zukunftsmusik“ unter der Leitung von Niels Klein. Darin werden die prämierten Kompositionen des 4. BuJazzO-Kompositionswettbewerbs erarbeitet. Weitere Arbeitsphasen und Konzertreisen sind mit Nikki Iles und Jiggs Whigham geplant. Für den Herbst 2023 steht eine Konzertreise nach Ecuador und Kolumbien auf dem Programm.

Das Bundesjazzorchester fördert die Gleichstellung aller Musizierenden. Bewerbungen von allen Interessierten jeglicher kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und jeglichen Geschlechts sind willkommen.

Förderer des Bundesjazzorchesters sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL), die Mercedes-Benz Group AG und der Westdeutsche Rundfunk (WDR).

[Zur Bewerbung!](#)

Hauptförderer:



Förderer:



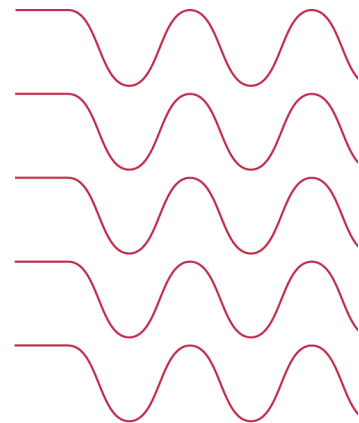
Spender:

Mercedes-Benz

Medienpartner:



Patenorchester:



Deutscher Musikrat gGmbH
Bundesjazzorchester
Projektleitung: Dominik Seidler
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-120
jazz@musikrat.de

Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383
Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Martin Maria Krüger

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE 26370501980007525207
BIC: COLSDE33

www.musikrat.de
www.bundesjazzorchester.de

Weitere Informationen:

Das **Bundesjazzorchester** (BuJazzO) ist das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland in der Trägerschaft des Deutschen Musikrates. Seit mehr als 30 Jahren beweisen hier herausragende Nachwuchsmusikerinnen und -musiker Spielfreude, Virtuosität und Improvisationskunst. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet gilt das Bundesjazzorchester heute als ausgezeichnete Talentschmiede für zukünftige Profijazzmusikerinnen und -musiker. Als künstlerisches Leitungsteam sind Prof. Niels Klein und Prof. Ansgar Striepens dem Orchester eng verbunden. Mit ihnen und wechselnden Gastdirigentinnen und Gastdirigenten erarbeiten die zwischen 17 und 24 Jahre jungen Talente – fast alle sind Studierende an deutschen und internationalen Musikhochschulen – regelmäßig neue Programme und präsentieren diese in anschließenden Konzerten im In- und Ausland.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Westdeutsche Rundfunk, die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und die Mercedes-Benz Group AG teilen sich die Förderung des Projekts.

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte. Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung. Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz). Darüber hinaus verantwortet sie temporäre Förderprogramme: „Landmusik“, „NEUSTART KULTUR – Digitalisierung Musikfachhandel“, „NEUSTART KULTUR – Stipendienprogramm Klassik“, „NEUSTART KULTUR – Freie Musikensembles“, „NEUSTART KULTUR – Stipendienprogramm 2022 und 2023“. Jüngst hinzugekommen ist das Förderprogramm U*music für im Zuge des Ukrainekriegs geflüchtete Musiker*innen.

Der DMR wurde 1953 gegründet und ist die größte Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Dominik Seidler, Projektleitung Bundesjazzorchester/Jugend jazzt

Tel: 0228 – 2091 120, seidler@musikrat.de

Sabine Siemon M.A., Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 163, siemon@musikrat.de